

Wirtschaftlichkeitsrechnung

1. Was ist Wirtschaftlichkeit?
 - 1.1 Sichtweisen der Wirtschaftlichkeit
 - 1.2 Einzelwirtschaftliche und gesamtwirtschaftliche Wirtschaftlichkeit
 - 1.3 Die Wirtschaftlichkeit im Dienste der Gewinnmaximierung
2. Die Beurteilung von Investitionen als Aufgabe der Wirtschaftlichkeitsrechnung (Investitionsrechnung)
 - 2.1 Statische und dynamische Investitionsrechnungsverfahren
 - 2.2 Die zeitliche Transformation von Zahlungen als Grundlage der dynamischen Investitionsrechnungsverfahren
 - 2.2.1 Die Transformation von Zahlungen mit Hilfe einfacher Zinsen
 - 2.2.2 Die Transformation von Zahlungen mit Hilfe jährlicher Zinseszinsen
 - 2.2.3 Die Transformation von Zahlungen unter der Annahme unterjähriger Zahlungen und damit verbundener Zinseszinstermine
 - 2.2.4 Die Kombinationsmöglichkeiten von Zahlungsterminen und Zinseszinstermine
 - 2.2.5 Lösungen für das Problem des Auseinanderfallens von Zahlungsterminen und Zinseszinstermine bei jährlichen Zinseszinsen und unterjährigen Zahlungen
 - 2.2.5.1 Die Lösung nach der Preisangabenverordnung
 - 2.2.5.2 Die Lösung nach der EU-Effektivzinsformel
 - 2.2.6 Formen der Aufzinsung
 - 2.2.7 Die Ermittlung des Barwertes regelmäßiger Zahlungen unter verschiedenen Bedingungen
 - 2.2.8 Die taggenaue Ermittlung der Differenz zwischen zwei Datumsangaben als Jahresbruchteil
 - 2.3 Die Anwendung dynamischer Investitionsrechnungsverfahren auf typische Probleme der Investitionsrechnung unter der Voraussetzung jährlicher Zahlungen und jährlicher Zinseszinsen
 - 2.3.1 Typische Probleme der Investitionsrechnung – Das Vorteilhaftigkeits- und das Auswahlproblem
 - 2.3.2 Die Lösung des Vorteilhaftigkeitsproblems
 - 2.3.2.1 Die Lösung des Vorteilhaftigkeitsproblems mit Hilfe der Kapitalwertmethode
 - 2.3.2.2 Die Lösung des Vorteilhaftigkeitsproblems mit Hilfe der Methode des internen Zinsfußes
 - 2.3.2.3 Die Lösung des Vorteilhaftigkeitsproblems mit Hilfe der Annuitätenmethode
 - 2.3.3 Die Lösung des Auswahlproblems
 - 2.3.3.1 Breitendiskrepanzen als Grund für widersprüchliche Lösungen des Auswahlproblems durch die Kapitalwertmethode und die Methode des internen Zinsfußes
 - 2.3.3.2 Implizit gesetzte Prämissen beider Methoden beim Ausgleich von Breitendiskrepanzen

Wirtschaftlichkeitsrechnung

2.3.3.3 Längendiskrepanzen als Grund für widersprüchliche Lösungen des Auswahlproblems

2.3.3.4 Implizit gesetzte Prämissen beider Methoden beim Ausgleich von Längendiskrepanzen

2.3.3.5 Die Kombination der implizit gesetzten Prämissen in der Annuitätenmethode

3. Weitere Anwendungen der Wirtschaftlichkeitsrechnung

3.1 Optimale Losgröße / Optimale Bestellmenge

3.2 Eigenfertigung und Fremdbezug

3.2.1 Von der Programmplanung isolierte Lösung des Problems von Eigenfertigung und Fremdbezug

3.2.2 In die Programmplanung integrierte Lösung des Problems von Eigenfertigung und Fremdbezug

3.2.2.1 Lösung des Problems bei Fortbestand der Fixkosten

3.2.2.2 Lösung des Problems mit der Möglichkeit des Abbaus von Fixkosten

3.3 Auswahl des Fertigungsverfahrens

3.4 Kapitalbindung und Kapitalfreisetzung

3.4.1 Die durchschnittliche Kapitalbindung und Kapitalfreisetzung bei verschiedenen Abschreibungsformen

3.4.2 Der Kapazitätserweiterungseffekt

4. Unternehmensbezogene Aspekte der Wirtschaftlichkeit bei börsennotierten Kapitalgesellschaften

4.1 Das Spannungsfeld zwischen Unternehmensleitung und Unternehmenseigentümern als Gegenstand von Wirtschaftlichkeitsüberlegungen

4.2 Shareholder Value als Ansatz zur Überwindung des Spannungsfeldes zwischen Unternehmensleitung und Unternehmenseigentümern